



# Infotexte zum Thema Heizungsoptimierung

## 5. Infokasten zum Förderantrag

### Per Mausklick zur Förderung

Investitionen in eine optimierte Heizungsanlage zahlen sich schon nach kurzer Zeit aus. Dazu trägt auch die Förderung bei, die Privatpersonen, Unternehmen, Vereine oder Kommunen beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) beantragen können. Sie gilt für den Pumpentausch und für den hydraulischen Abgleich der Heizungsanlage. 30 Prozent der Netto-Investitionssumme (Kosten ohne Umsatzsteuer) werden gefördert. Wichtig ist: Die Heizungsanlage muss mindestens zwei Jahre alt sein, außerdem dürfen zwischen der Registrierung und dem Antrag maximal sechs Monate liegen.

Den Zuschuss kann jeder Interessent ganz einfach im Internet beantragen: Im ersten Schritt muss man sich online auf [bafa.de](http://bafa.de) registrieren – und dann kann es auch sofort losgehen. Nachdem die Maßnahme umgesetzt ist, reicht die Rechnung des Fachhandwerkers aus, um den Förderantrag online auf [bafa.de](http://bafa.de) auf dem Postweg zu stellen.

Details zum Förderprogramm „Heizungsoptimierung“ finden Sie auch unter: <http://machts-effizient.de>. Alternativ können Sie sich auch telefonisch bei der BAFA beraten lassen (Hotline: 06196 / 908 1001 - erreichbar Montag bis Donnerstag von 8.30 Uhr bis 16 Uhr und Freitag von 8.30 Uhr bis 15 Uhr).

### Pressekontakt

Medienbüro „Deutschland macht´s effizient“  
Im Auftrag des BMWi  
Scharnhorststraße 34-37  
10115 Berlin

Internet: [www.deutschland-machts-effizient.de](http://www.deutschland-machts-effizient.de)  
Tel: +49 30 61 002 - 257  
E-Mail: [medienbuero@machts-effizient.de](mailto:medienbuero@machts-effizient.de)